



## Zum Hasenöhrl

Die Tour ist anspruchsvoll, weil man knapp 2.000 Höhenmeter meistern muß, aber insgesamt technisch unschwer. Die vorgeschlagene Aufstiegsvariante führt zwar oberhalb des Hasenöhrl-fenners vorbei, obwohl das Hasenöhrl als östlichster vergletscherter Gipfel der Ortlergruppe zählt. Sicherheitshalber sollten Sie deshalb sicherheitshalber Grödeln mitführen, falls noch nicht alle Altschneefelder weggetaut sind. Der Gipfel hat auch den Namen Hasenohr oder L'Orecchia Di Lepre.

**An- und Abreise mit PKW und ÖPNV** (Öffentl. Personennahverkehr, DB und Busse. Schonen Sie unsere Umwelt – Danke):

**A12** die Inntalautobahn und weiter über den Brenner bis Sterzing, von dort nach Meran, fahren Sie weiter Richtung Bozen, kurz hinter Meran biegt rechterhand die Straße ins Ultental ab, es gibt nur eine Hauptstraße im Ultental, St. Nikolaus ist daher nicht zu verfehlen

**ÖPNV** DB: München–Innsbruck–Bozen, dort nach Meran umsteigen, Linienbusse fahren mindestens im Stundentakt in das Ultental

**Karten:** - *Ultental*, 1:40.000, WK 052, Kompass-Verlag, € 6,95

**Literatur:** - Henriette Klier: *Rund um Meran*, 6. Auflage 1999, 128 S. mit 53 Farbabbildungen, 49 Wanderkärtchen, je 1:50.000, ein Wanderkärtchen im Maßstab 1:125.000, eine Übersichtskarte, ISBN 3-7633-4290-7, € 9,90

**Ausrüstungs-/Bekleidungsstips:** alpintaugliche Bergschuhe, Wechselwäsche, Windstopperjacke, Wetterschutzbekleidung und Grödeln, ersatzweise Eispickel, Teleskopwanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit, Erste-Hilfe-Set mit Blasenpflaster, Höhenmesser

**Beste Reisezeit:** ab Ende Juni – Ende Oktober, je später, desto sicherer ist, daß es keine Schneefelder mehr gibt

### Stationen – Beschreibung – Infos

► Sehenswürdigkeiten / Interessen ■ Einkehr / Übernachtung (B: Betten, R: Ruhetag)

	Wanderzeit <b>h</b>	Entfernung <b>km</b>	Höhenlage <b>NN</b>	Markierung
<b>St. Nikolaus</b> ..... Start Dorfmitte, bergan der Markierung 14 folgen Information Ultental in St. Walburg, Tel. 0039/0473/795387 ► Thurner Hof und Ultner Talmuseum			<b>1256</b>	
<b>Abzweig Weg 12</b> ..... durch herrliches Almgelände mäßig bergauf	<b>1:10</b>		<b>1870</b>	
<b>Küh-Hütte</b> ..... Almhütte, die im Hochsommer bewirtschaftet ist	<b>0:40</b>		<b>2103</b>	
<b>Steinberg</b> ..... Etappenpunkt im mäßig steilen Gelände	<b>0:35</b>		<b>2335</b>	
<b>Abzweig Schäfer Hütte</b> ..... wir steigen geradeaus in steiles Schroffengelände weiter	<b>0:50</b>		<b>2612</b>	
<b>Getrister Stein</b> ..... Vorgipfel an der Schwelle zur 3.000 m, ab hier im Frühsommer Schneefelder möglich	<b>0:40</b>		<b>2929</b>	
<b>Hasenöhrl-Gipfel</b> ► herrliche Rundschau auf die Ortlergruppe, zu Brenta, Adamello, ..... die Öztaler Alpen und die Presanella	<b>1:05</b>		<b>3256</b>	
<b>Hintere Flatschberg-Alm</b> ..... wir empfehlen zum Abstieg eine Alternativroute: über den Westgrat und den Weg 143 Richtung Flatschberg-Alm	<b>1:50</b>		<b>2110</b>	
<b>Jochmeier-Höfe</b> ..... durch das sich herrlich öffnende Flatschberg-Tal auf die atemberaubend gelegenen Jochmeier-Höfe	<b>0:30</b>		<b>1779</b>	
<b>Flatsch-Höfe</b> ..... auf schmalem Pfad zu den Flatsch-Höfen	<b>0:20</b>		<b>1783</b>	
<b>St. Gertraud</b> ..... Abstieg nach St. Gertraud und Rückfahrt nach St. Nikolaus mit dem Bus ► Naturdenkmal Ultener Urlärchen	<b>0:35</b>		<b>1519</b>	
<b>Gesamtstrecke von St. Nikolaus über Hasenöhrl bis St. Gertraud</b> .....	<b>8:15</b>			

